

2008 Hof



DER  
MONAT  
FOTOGRAFIE

[www.monat-der-fotografie.de](http://www.monat-der-fotografie.de)

November

Programmh eft

## DER OBERBÜRGERMEISTER STADT HOF

### Grußwort



Nach 2006 findet der Monat der Fotografie nun zum zweiten Mal in Hof statt. Mit dieser Reihe folgt Hof den großen Vorbildern in Paris und anderen europäischen Metropolen. Wie bei den Hofer Filmtagen muss sich auch hier unsere Hochfrankenmetropole mit dem Ergebnis nicht verstecken.

Die Allgegenwart der Bilder in unserer Alltagswelt verstimmt häufig den ruhigen und besonnenen Blick auf das einzelne Foto. Mit den mehr als 30 verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Monats der Fotografie, welche die ganze Bandbreite dieses Genres abbilden sowie mit Seminaren, Workshops und Lesungen, laden uns die Bildkünstler ein, spontane – aber auch inszenierte „eingefangene Momente“ zu erleben.

Den zahlreichen Mitwirkenden, Helfern und Organisatoren – allen voran dem Team von Kopf Hof e.V. – danke ich für ihre Leidenschaft und das Engagement, welches den Monat der Fotografie ermöglicht. Allen Besuchern wünsche ich, dass der Funke dieser Leidenschaft überspringt.

A handwritten signature in blue ink that reads "Harald Fichtner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Harald Fichtner  
Oberbürgermeister



Das zweite Mal ist immer auch ein Vergleich

Wir freuen uns, Sie zu einem zweiten Monat der Fotografie begrüßen zu dürfen. Allen Widrigkeiten zum Trotz ist es uns gelungen, Ausstellungen und Veranstaltungen zusammenzutragen, die unseren Ansprüchen einer guten Mischung entsprechen. Renommierete Fotografen von Weltrang sind ebenso zu sehen wie die Arbeiten eines jungen Hofer Fotografen, der durch den MdF 2006 erst zur Fotografie gefunden hat. Ausstellungen sind da zu sehen, wo sie „eigentlich hingehören“ aber auch da, wo man sie am wenigsten vermutet.

Das zweite Mal ist immer auch ein Vergleich. Mit dem AltstadtHof steht uns in diesem Jahr ein idealer Ausstellungsort zur Verfügung, der gleichzeitig als Zentrum für den MdF dient. Mit Workshops für Erwachsene und Kinder motivieren wir zum Selbst-aktiv-werden. Erstmals finden Ausstellungen auch in Hof's Partnerstadt Eger statt. Neu ist auch die Setzung eines Schwerpunktthemas, das diesmal „Arbeit“ heißt und mit 13 Ausstellungen repräsentiert ist. Diese sind im Programmheft mit  gekennzeichnet.

Zur Orientierung durch die Fülle an Veranstaltungen ist das Programmheft chronologisch aufgebaut und jede Veranstaltung besitzt eine Nummer. Diese Nummer finden sie sowohl im Stadtplan in der Mitte des Heftes als auch an dem realen Veranstaltungsort selbst.



Vielen Dank an dieser Stelle an unsere geduldgigen Ausstellungsbetreuer.

Viele bereichernde Augenblicke und Begegnungen wünscht:  
das Team von Kopf Hof e.V.

## STARTSCHUSS-

Eröffnung des Monats der Fotografie

Freitag, 31. Oktober 2008 um 20:00 Uhr

Große Eröffnung mit kurzen Reden, beeindruckenden Bildern, Musik, Filmen, netten Gästen und obligatorischem Gruppenbild. Der Startschuss für den Monat der Fotografie fällt genau um 21:00 Uhr in Form eines hundertfachen „Klick“, wenn alle Anwesenden im selben Augenblick auf den Auslöser ihrer Kamera drücken. Die dabei entstandenen Bilder werden im Laufe des Monats in den Schaufenstern des AltstadtHofs ausgestellt. Also, Kamera nicht vergessen!

BILDBASIS - Übersichtsausstellung

An diesem Abend und während des ganzen Monats wird in der Basisstation im AltstadtHof eine Übersichtsausstellung mit jeweils einem Exponat jeder Ausstellung zu sehen sein. Sie kann dazu dienen, sich eine Orientierung über die rund 50 Ausstellungen und Veranstaltungen zu verschaffen.

In aller Ruhe kann man dort in Fotobüchern und Zeitschriften stöbern, eine kurze Verschnaufpause einlegen und sich über mögliche Änderungen informieren.

## -SCHLUSSPUNKT

Abschlussfeier des Monats der Fotografie mit Plätzchen und Glühwein

Sonntag, 30. November um 16:00 Uhr

ITAL. EIS-CAFE VENEZIA

Das neu eingerichtete Eis-Cafe im AltstadtHof lädt ein, die Ausstellungsbesuche kulinarisch abzurunden und ist der ideale Treffpunkt für alle Fotofans mitten im Zentrum.



MdF-Basisstation, AltstadtHof EG, Altstadt 36  
Tel. 09281 - 8339345, info@kopf-hof.de

Öffnungszeiten: Di – Fr 12:00 – 18:00 Uhr, Sa – So 11:00 – 16:00 Uhr

Wer an junger zeitgenössischer Fotografie interessiert ist, sollte nicht versäumen, sich im November einen Termin zur Vorsorgeuntersuchung bei einem der unten genannten Zahnärzte geben zu lassen.

Während des Monats der Fotografie stellen Philomène Tsoungui und Felix Nürnberger aus Hof ihre Werke über den Behandlungsstühlen dieser Zahnärzte in Hof und Umgebung aus.



Philomène Tsoungui  
philot@gmx.de

Felix Nürnberger, geboren 1988, hat im Juni 2008 sein Abitur erfolgreich abgeschlossen und widmet sich nun ganz und gar gestalterischen Aufgaben. Er will an der Nürnberger Georg-Simon-Ohm Hochschule sein Talent vertiefen. Begeistert durch den „Monat der Fotografie 2006“ in Hof, schnappte er sich eine alte Kamera seines Vaters und experimentierte mit Perspektiven, Objekten und Motiven. Seitdem lässt ihn die Fotografie nicht mehr los. Siehe Ausstellung Nr. 21



Philomène Tsoungui, geboren am 6.10.1992, besucht die zehnte Klasse des Jean-Paul-Gymnasiums Hof und ist seit frühester Kindheit begeistert von Fotografie. Diese betreibt sie auch seit mehr als zwei Jahren intensiv. Neben kleineren Ausstellungen ist der „Monat der Fotografie“ ihr größtes Projekt.

Felix Nürnberger  
www.nuernberger.com

Genauso leidenschaftlich spielt sie seit acht Jahren Schlagzeug. Die künstlerische Ader hat sie ihren Eltern zu verdanken, die beide, beruflich und freizeithlich, musikalisch tätig sind.

## Zahnärzte in Hof und Umgebung:

Dr. Wolfgang Bauer  
Blücherstr. 4, Hof

Gemeinschaftspraxis Dr. Inmann und Dr. Richter  
Leopoldstr. 16, Hof

Gemeinschaftspraxis Dr. Bruns und Dr. Heimke  
Jahnstr. 39, Hof

Dr. Maier  
Peuntstr. 7, Bad Steben

Dr. Axel und Karl Cerny  
Kreuzsteinstr. 39, Hof

Dr. Johannes Parchent  
Karolinenstr. 40, Hof

Dr. Katja und Jörg Sommer  
Enoch-Widman-Str. 80, Hof

Dr. Carola Renner  
Eppenreuther Str. 44, Hof

Dr. Helmut Thüroff  
Ludwigstr. 12, Hof

Gemeinschaftspraxis Dr. Hartung und Dr. Schaller  
Schloßstr. 4, 95176 Konradsreuth

Ab 1. November während der Praxisöffnungszeiten.



„Zum Fotografieren braucht man Zeit. Wer keine Zeit hat, kann ja knipsen.“  
(Anonym)

Wissenschaft und Fotografie stellen für Volker Weisheit eine Symbiose dar, gegenseitig abhängig und doch wieder distanzierend. Klar, strukturiert und exakt komponiert die Schwarzweiß Fine Art Photographie, frei, unkonventionell und nicht reproduzierbar die Edeldrucke. Gemeinsam ist jedoch beiden Ansätzen die Herausarbeitung der im Objekt oder Körper liegenden Ästhetik mit großer handwerklicher Präzision.

Gummidrucke sind Bilder, bei denen Gummi-Arabikum lichtempfindlich gemacht und mit Farbpigmenten versetzt wird. In einzelnen Schritten, von den Lichtern eines Bildes bis hin zu den tiefen Schatten wird Schicht für Schicht aufgebaut. Dazu muss jedes Mal neu beschichtet und neu belichtet werden. Dieses aufwändige Kontaktkopierverfahren ermöglicht aber die größte künstlerische Freiheit und schafft einzigartige Unikate.

Inhalte: Aufnahmetechniken  
Lichtführung  
Bildbearbeitung  
Teilakt, Vollakt, Körperstudien  
Bildrechte und Verträge

Inhalte: Einführung in die Technik  
Beschichten des Papiers  
Belichten  
Entwickeln

Soziologie M.A., Dozent (FH, VHS und private Kunstschule), freier Lichtbildner und Photokünstler, lebt und arbeitet in Ahnatal, Kreis Kassel.

Volker Weisheit Tel. 05609 – 8075077  
Seesenweg 14 info@phkw.de  
34929 Ahnatal www.phkw.de

Beide Kurse können einzeln oder zusammen gebucht werden und finden an jeweils einem Wochenende in den Räumen der Fachhochschule Hof statt.

Anmeldung: Tel. 09281 - 784156, tobias@kopf-hof.de  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Kosten: 200 EUR zzgl. Modellbeteiligung

Fachhochschule Hof, Alfons-Goppel-Platz 1, www.fh-hof.de  
Aktfotografie: Wochenende 7. - 9. November  
Einführung in den Gummidruck: Wochenende 28. - 30. November

# Vital. Eis-Cafe Venezia



Eis aus eigener Herstellung  
Wir bevorzugen Bioprodukte



**INTEGRA HOF**  
GMBH

**- das haben wir  
gerade noch gebraucht ...**



Seit über 10 Jahren betreibt die Integra HOF GmbH (gemeinnützige GmbH) den **IntegraMarkt**, das preiswerte Gebrauchtwarenkaufhaus in Hof.

Der **IntegraMarkt** hält ein breites Sortiment an Artikeln aus zweiter Hand zu erschwinglichen Preisen bereit. Auf einer Verkaufsfläche von 2.000 m<sup>2</sup> bietet der **IntegraMarkt** Möbel aller Art, alles für Haushalt und Küche, Elektrogeräte, ein riesiges Sortiment an gepflegter Second-Hand-Kleidung für Damen, Herren und Kinder, sowie Bücher, Spielwaren und vieles mehr.

**IntegraMarkt**, Leimitzer Str.62, 95028 Hof, Tel. 09281- 140 797-0  
E-mail: [hofmarkt@integra-hof-ggmbh.de](mailto:hofmarkt@integra-hof-ggmbh.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr, Sa. 9:00-13:00 Uhr

Mehr über die Integra Hof GmbH erfahren Sie auf: [www.integra-hof-ggmbh.de](http://www.integra-hof-ggmbh.de)

Handwerkermarkt



Beate A. Fischer  
Maxplatz 4  
95111 Rehau  
Tel. 0176 - 61167097  
[beateafischer@yahoo.de](mailto:beateafischer@yahoo.de)



Beate A. Fischer, geboren 1973, studierte Rechtswissenschaften und Mediation in Göttingen, Kopenhagen und Köln, lebte und arbeitete in Brüssel, Karlsruhe, Stuttgart und Istanbul. Seit 2007 ist die Fachanwältin für Arbeitsrecht in Oberfranken ansässig und bei REHAU AG + Co tätig. Ihre erste Kamera bekam sie mit acht Jahren von ihrem Vater geschenkt. Sie zeigte vielfältige Ausstellungen im In- und Ausland, zuletzt die vielbeachtete Schaufensterprojektion "Himmel über Oberfranken" während der Kulturtage in Rehau.



Das Projekt "Handwerkermarkt" geht zurück auf den Handwerkermarkt in Hallerstein 2007 und wurde im laufenden Jahr weitergeführt. Die Fotografin konzentriert ihre Aufnahmen auf die Hände, das wichtigste Werkzeug des Handwerkers. Die Ausstellung setzt sich mit dem Motto des diesjährigen "Monats der Fotografie" auseinander, in dem sie sich fast vergessenen Formen der Arbeit, der "Handarbeit" annimmt. "Handwerk hat goldenen Boden" sagt man und dennoch ziehen immer mehr Menschen die "saubere" Schreibtischarbeit vor. Das traditionelle Handwerk wird zum folkloristischen Beiwerk der Dorffeste. Kinder stehen dort staunend mit aufgerissenen Augen und Mündern vor dem glühenden Eisen des Schmiedes. Die Ausstellung spürt der Wehmut der "aufbewahrten" und "konservierten" Vergangenheit ebenso nach wie auch dem wiedererwachenden Interesse an den alten Traditionen.

Ausstellung: Beate A. Fischer

BFZ, Schleizer Str. 5-7  
Mo - Fr 8:00 - 16:30 Uhr

Eröffnung: Mi 15. Oktober um 19.30 Uhr. Bis 15. November

Wenn es dunkel wird und „normale“ Landschaftsfotografen ihre Kameras einpacken, beginnt für Cenci Goepel und Jens Warnecke die Arbeit.

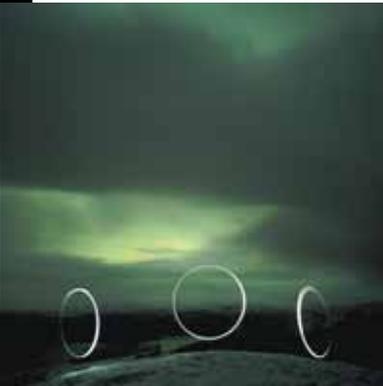
Die beiden reisen um den ganzen Erdball auf der Suche nach Landschaften. Ein wenig Mondlicht, ein schwacher Schimmer von Polarlichtern, ein paar umgebaute Taschenlampen oder ein wenig Feuer reichen aus, um die Landschaft dann bei scheinbarer Dunkelheit ins richtige Licht zu setzen. Die Ausstellung zeigt großformatige Lichtmarken.

Wir sind ein Team aus zwei Personen, die gerne draußen sind. Das war es, warum wir uns getroffen haben, warum wir anfangen miteinander zu arbeiten und immer noch zusammen weiterarbeiten. Als sie sich trafen, war Cenci Maler und Jens machte Animationsfilme. Vielleicht war die Fotografie genau dazwischen.

Im April 08 erschien in der Geo-Saison eine ausführliche Reportage über ihre Arbeit.



Cenci Goepel & Jens Warnecke  
[www.lightmark.de](http://www.lightmark.de)



Wohnstudio Parallel Ludwigstr. 10  
Mo - Fr 10:00 - 18:00 Uhr, Sa 10:00 - 14:00 Uhr  
Eröffnung: Fr 17. Oktober um 18 Uhr. Bis 3. Januar 2009



Erika Fernschild provoziert in ihrer Ausstellung einen Dialog zwischen Wirklichkeit und Theaterwirklichkeit, zwischen Außen- und Innenleben.

Erika Fernschild  
Wilhelmstr. 26  
95028 Hof  
Tel. 09281 - 142676  
[erika.fernschild@gmx.de](mailto:erika.fernschild@gmx.de)



Edle Handabzüge auf Silbergelatinekarton zeigen Aufnahmen aus 21 Jahren Arbeit. Die Fotografien entstanden irgendwo in (meist) deutschen Landschaften, Orten und Theatern. Auch in Hof.

1947 in Aachen geboren  
Studium Bildjournalismus und visuelle Kommunikation in Essen und Hamburg.  
Zuerst Lehrauftrag für SW-Fotografie an der HBK Hamburg.  
Dann Pressefotografin und Bildredakteurin in Düsseldorf.  
Ab 1978 Schauspielausbildung, Schauspielerin an verschiedenen Bühnen, bei freien Projekten und TV.  
1989 - 1993 Vertrag als ständige Fotografin am Staatstheater Hannover.  
1993 - 1998 fest am Bayerischen Staatsschauspiel München.  
1999 - 2004 Auftragsarbeiten für das Theater Hof.  
2000 - 2003 Werkvertrag mit dem Nationaltheater Weimar.  
Lebt seit 1998 in Hof.

Auswahl der Ausstellungen:  
1992 „Erika Fernschild 1989 – 1992“, Kunstverein Hannover  
1998 „Die Brechnacht“, Residenztheater München  
2002 „live – Erika Fernschild 1987 – 2001“, Foyer der Freiheitshalle Hof  
2006 „latent – Schwarzweiß-Lichtbilder vor Ort“, Kunstverein Hof  
2006 „noir et blanc sur les lieux“, Centre culturel Max Juclier, Villeneuve la Garenne / Frankreich

Hintere Halle, Kurt Schumacher Platz 3  
Do - So 16:00 - 19:00 Uhr  
Eröffnung: Sa 18. Oktober um 11:00 Uhr. Bis 15. November



**CAROLINE JAHNS**

carolinejahns.de

Sprecherin Audio-Guide

**REDAKTIONSBURO**

*Luise Richard*

redaktionsbuero-richard.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



frischwind.de

Grafikdesign Postkarten-Edition und Banner



halbe-rahmen.de

Rahmen und PR

beckdruck.com

Druck Postkarten



repa-hof.de

Banner

markenprofi.de

Geräte Audio-Guide



Die Ausstellung gewährt einen faszinierten und nahen Blick auf den Lebensalltag in Nepal. Das Land gilt als Paradiesvogel unter den exotischen Ländern. Einige betrachten es als traumhaft schöne Region oder märchenhaftes, geheimnisvolles Reich auf dem Dach der Welt, andere können lediglich ein Armenhaus ausmachen. Nepal übt auf viele Menschen eine ganz besondere Anziehungskraft aus.



kunstverein-hof.de  
Netzwerk

foto-koester.de  
Ausbelichtung Aufnahmen



Fotografie / Fotoreportage

Mein fotografisches Lebensthema sind Menschen und soziales Engagement. Ich sehe meine Rolle nicht als distanziert an. Ich will mich auf Situationen, auf mein jeweiliges Gegenüber einlassen, ich möchte Distanzen überwinden, Vertrauen gewinnen, manchmal auch Freund und Mitsreiter werden. Wichtig für mich ist, mit viel Feingefühl und Respekt an Personen heranzutreten und stets ihr Ehrgefühl zu achten.

Aufgrund langjähriger oder mehrmonatiger Aufenthalte in Brasilien, Jemen, Peru, Guatemala und Nepal sowie kürzeren innerhalb Europas fühle ich mich besonders der Fotografie im internationalen Kontext verbunden. Ich möchte ein besseres Verständnis für andere Kulturen herstellen.

Sandra Konold  
Niederdingstraße 13  
48155 Münster  
Tel. 02511 - 348234  
info@sandrakonold.de  
www.sandrakonold.de



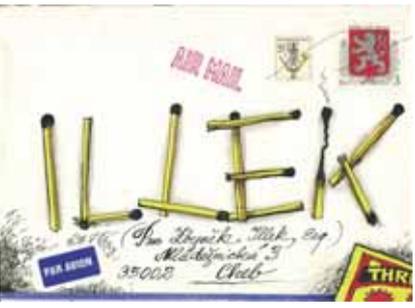
die-halle-hof.de  
Ausstellungsort

Die Halle, Schützenstraße 14  
Mo - Fr 14:00 - 19:00 Uhr und nach Vereinbarung unter 09281 - 80 20  
während der Filmtage am Samstag, 25. Oktober 12:00 - 17:00 Uhr  
Eröffnung: Samstag 18. Oktober um 19:00 Uhr. Bis 30. November



Jan Saudek (\*1935, Prag) ist mit seinen unverwechselbaren handkolorierten Schwarzweiß-Fotografien weltberühmt geworden und gehört seit langem zu den ganz großen tschechischen Fotografen. Zu fotografieren begann er Ende der 50er Jahre. Aber erst in den 70er Jahren stießen seine eigenwilligen Aktfotografien auf sehr gegensätzliches Interesse. Man bewundert oder verachtet seine Darstellungen den Schönheitsidealen widersprechender Modelle, bei denen es sich oft um Laien oder Familienangehörige handelt. Saudeks Bilder reizen, weil sie sich jeder gängigen Zuordnung widersetzen und immer an den Randbereichen der Moral und Ästhetik streifen. Jedoch geht es ihm um weit mehr als um das bloße Provozieren. Unaussprechliche Fragen und Einsichten formulieren sich aus den Bildern eines Mannes, der mit kaum zehn Jahren das KZ Auschwitz überlebte und trotz seiner Bewunderung im Ausland, im eigenen Land immer kritisch beobachtet wurde.

Gegenwärtig widmet er sich vermehrt der Malerei.



Die Ausstellung „Abrisse J. S.“ stellt neben seinen typischen Fotografien auch einen Teil der Korrespondenz zwischen Jan Saudek und dem Leiter der Galerie4 Zbynek Illek aus den 80er und 90er Jahren dar. So originell und detailverliebt wie seine Fotografien ist auch seine Korrespondenz.

jan@saudek.com  
www.saudek.com



AltstadtHof 1. OG, Altstadt 36  
Di – Fr 12:00 – 18:00 Uhr, Sa – So 11:00 – 16:00 Uhr,  
während der Filmtage täglich bis 20:00 Uhr  
Eröffnung: Do 23. Oktober um 18:00 Uhr. Bis 30. November

„Camera Obscura (lat., „finstere Kammer“), eine optische Vorrichtung, bestehend aus einem dunklen Raum, in den die von den äußeren Gegenständen ausgehenden Lichtstrahlen durch eine einzige sehr kleine Öffnung gelangen, von der sie divergierend auf einer gegenüberliegenden Fläche sich ausbreiten und ein matt erleuchtetes, umgekehrtes Bild des äußeren Gegenstandes in natürlichen Farben erzeugen. Diese primitive Vorrichtung zur Bildwiedergabe erschien früher nicht selten zur Belustigung auf Jahrmärkten. In vervollkommter Form bildet die Camera Obscura das wichtigste Werkzeug des Fotografen, der ihre vergänglichen Bilder dauernd festhält.“

aus Meyers  
Konversationslexikon 1904



In einem zur begehbaren Camera Obscura umgebauten Container der Firma Böhme kann man hautnah die Grundprinzipien der Fotografie erleben.

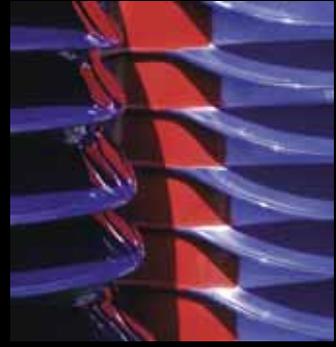
Siehe Ausstellung Nr. 35



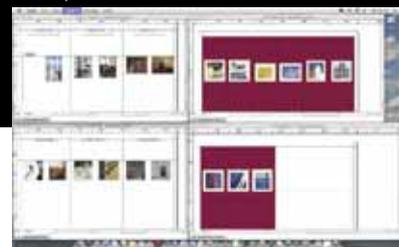
Kopf Hof e.V.  
Tel. 09281 - 8339345  
Info@kopf-hof.de

Rekkenzeplatz  
Tägl. von 10:00 – 17:00 Uhr  
Inbetriebnahme: Fr 24. Oktober um 15:00 Uhr. Bis 30. November

Installation: Kopf Hof e.V.



George E. Todd  
Riedbergweg 6  
82234 Weißling - Hochstadt  
Tel. 08153 - 3956  
photo-todd@onlinehome.de  
www.photo-todd.de



1925 in Grimsby, England, geboren, verdankt die Förderung seines künstlerischen Talents seinem Vater.

1938 Stipendium für Grafikdesign an einer Londoner Kunstschule.

Ab 1948 wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem Forschungslabor der britischen Marine in Teddington. Während dieser Zeit beschäftigte er sich mit Malerei.

1972 zog er nach Bayern und arbeitete im deutschen Weltraumforschungsprogramm bei der DFVLR (DLR) in Oberpfaffenhofen. Hier nahm Todd am ESA-NASA Spacelab 1-Projekt von 1981-1986 teil.



Nach seiner Pensionierung im Jahr 1990 begann er Fotografie zu unterrichten und darüber zu schreiben, u. a. Fine Art Printing, zum Teil im Auftrag des Kameraherstellers Hasselblad. 50 Einzelausstellungen im In- und Ausland, zahlreiche Portfolios in internationalen Fotozeitschriften und die beiden Bücher „From Seeing to Showing - The making of twenty black and white photographs“ 2001 und „Elements of Colour Photography“ 2003 runden das Porträt des produktiven und vielfältig interessierten Künstlers ab. Aufgrund seiner Verdienste um die Fotografie hat der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) im August 2004 Todd zum Mitglied berufen.

Theater Hof, Kulmbacher Str. 5  
Öffnungszeiten: ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn  
Eröffnung: Fr 24. Oktober um 19:15 Uhr. Bis 30. November

Ausstellung: George E. Todd

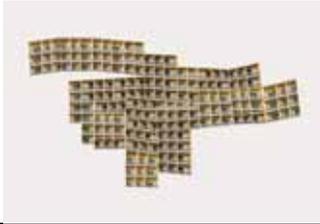


Katja Butt arbeitet als Videokünstlerin, Zeichnerin und Fotografin - mit diesen Medien untersucht sie architektonische Prinzipien und Zusammenhänge.

Die Grundlage für Katja Butts Fotoarbeiten bilden Schnappschüsse von Gebäudeteilen. Digital bearbeitet verwandeln sich die Motive in absurde Architekturen, deren Reiz in der skulpturalen Neuformulierung des real Vorgegebenen liegt.

Durch ihre Lust an Dynamik und instabilen Raumsituationen erweitert sie deren statische Tendenzen.

Die Serie wurde 2001 - anlässlich einer Ausstellung im japanischen Goethe Institut in Tokio - von ihr begonnen.



Katja Butt  
Atelieradresse  
Roßstr. 14  
50823 Köln  
Tel. 0221 - 4290716  
info@katjabutt.de  
www.katjabutt.de

Kunstverein Hof e.V. Galerie im Theresienstein, Am Theresienstein 1  
Do - So 15:00 bis 18:00 Uhr  
Eröffnung: Di 28. Oktober um 20:00 Uhr. Bis 30. November



Michael Giegold  
Tel. 0171 - 1417904  
michael\_giegold@web.de



„Geschlossen“

Giegold fotografierte für seine Arbeit „Geschlossen“ leerstehende Hofer Geschäfte und Lokale und ordnete sie in einem Schaufenster des leerstandsreichen Bahnhofsviertels zu einem stummen Mahnmal an.

Geb. 1964 in Hof, schoss sein erstes Foto am 2.6.1973, als die letzte Dampflok den Hofer Bahnhof verließ. Ausbildung zum Kameramann und Mediengestalter in Stuttgart. Seit 1993 freier Fotograf und Geschäftsführer der Werbeagentur Profot. Seit dieser Zeit verhilft er dem Hofer Anzeiger mit seinen ungewöhnlichen Perspektiven immer wieder zu reizvollen „Hinguckern“. 2004 Hof-Film „Bilder einer Stadt“.

Andreas Fickenscher  
Tel. 09281 - 795171  
andreas@kopf-hof.de



„Tortenfotos“

Fickenscher hingegen fotografierte für seine Schaufensterarbeit „Tortenfotos“ Torten und nimmt damit Bezug auf ungewöhnliche Angebote von Konditoreien.

1970 in Hof geboren ist Initiator des Monats der Fotografie in Hof.



Ab Fr 1. November in der Königstraße 29 und 49

Denise Hermann  
 Birke 11  
 95126 Schwarzenbach/Saale  
 Tel. 09284 - 801590  
 Mail: denise@en-voyage.de  
 www.en-voyage.de

Die fotografische Arbeit „MeinRaum.“ entstand im Rahmen einer Diplomarbeit an der FH Hof betreut von Prof. Frieder H. Wolfram.



Unsichtbares sichtbar machen.  
 Innen nach außen kehren.  
 Erkennen und darstellen.  
 Selbstreflexion und Selbsterkennung.  
 Grenzen verschieben.  
 Das Ich erweitern.  
 Neue Erfahrungswerte und Erkenntnisse.

Manchmal denkt sie grün und spricht im Kreis  
 heute hört Sie grelles Licht  
 oder sieht laut  
 und geht im Schrank spazieren.

Königssaal im Hofer Hauptbahnhof, Bahnhofplatz  
 Fr - So 16:00 – 20:00 Uhr  
 Eröffnung: Sa 1. November um 15:00 Uhr. Bis 23. November

Die Zeit der sogenannten Eisenbahnromantik ist lange vorbei. Dampflok fahren seit dreißig Jahren nicht mehr, und mit dem Rückzug der Bahn aus der Fläche verschwinden langsam alle ihre Spuren abseits der großen Trassen.

Daniel Wagner  
 Mozartstr. 46a  
 91054 Erlangen  
 Tel. 0179 - 5374225  
 Mail: d.wagner@cityweb.de  
 www.erlanger-einser.de



Seit vielen Jahren baut Daniel Wagner Eisenbahn- und Gebäudemodelle aus dem Raum Oberfranken im Maßstab 1:32 (Spur 1). Seine Modelle inszeniert er für die Fotoaufnahmen stets so, dass die Bilder scheinbar zu historischen Dokumenten werden. Er setzt damit Bahnbauten ein fotografisches Denkmal in miniature, die längst abgerissen wurden, wie etwa dem Portalkran des Münchberger Bahnhofs oder dem Hartsteinwerk Rensch aus Ludwigstadt.



Klostercafe, Klostertor 2  
 Di - Fr 12:00 - 17:30 Uhr, Sa, So + Feiertage: 14:00 - 17:30 Uhr  
 Eröffnung: Sa 1. November um 18 Uhr. Bis 11. Januar 2009

Stolz, Lebensfreude, selbstbewusst im Leben stehen, präsent sein. Dies sind gewiss nicht die ersten Gedanken, die auftauchen, wenn wir an Menschen mit Behinderungen denken.

Den Fotografen Bernhard Kunze verbindet seit vielen Jahren eine tiefe Freundschaft zu Behinderteneinrichtungen und den Menschen, die diese Einrichtungen lebendig machen. Seine Ausstellungsreihe //Begegnungen// zeigt in lebensgroßen Porträts Menschen mit Behinderungen so, wie er sie empfindet: Jeder Mensch hat aus sich selbst heraus einen ganz eigenen Wert, hat das unveräußerliche Recht auf Achtung und Respekt. Nichts an den Fotos ist gestellt. Vor einer grauen Leinwand bot Bernhard Kunze den Porträtierten einen Platz, wo sie sich frei und selbstbestimmt so zeigen konnten, wie sie wollten.



Bernhard Kunze  
Poststr. 7-9  
87435 Kempten  
Tel. 0831 - 5129877  
mail@kunze-fotografie.de



Mit erst 40 Jahren folgte der ehemalige Lokführer seiner ungebremsten Leidenschaft für Fotografie und machte daraus weit mehr als nur eine Passion. Fotoarbeiten von ihm erschienen bereits in Stern, Geo und Sports.



Ausstellung: Bernhard Kunze

Kleine Klostergalerie, Diakonisches Werk / 1.Stock, Klostertor 2  
Mo – Do 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 16:00 Uhr  
Eröffnung: Sa 1. November um 19:00 Uhr



Oxfam Deutschland e.V.  
Greifswalder Str. 33a  
10405 Berlin  
Tel. 030 - 42850621  
info@oxfam.de  
www.oxfam.de

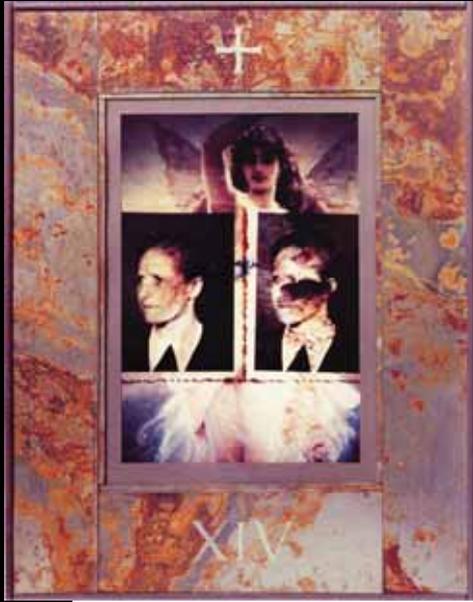
Heike Makatsch wird mit Milchpulver und Damon Albarn (Blur) mit Tomaten überschüttet. Haile Gebreselassie lässt Kaffeebohnen auf sich herabregnen und Michael Stipe wird mit Milch übergossen. Sie und viele andere internationale Stars wie Bono, Colin Firth, Thom Yorke, Minnie Driver und Youssou N'Dour haben sich für die Oxfam Kampagne ‚Make Trade Fair‘ in ungewöhnlichen Posen fotografieren lassen. Mit dieser Aktion wollen sie auf die ungerechten Welthandelsregeln aufmerksam machen, die Millionen von Menschen die Chance nehmen, sich aus der Armut zu befreien.

In einer Fotofolge von jeweils vier Fotos haben sich Stars mit Lebensmitteln und Agrarprodukten überschütten lassen. Der Londoner Fotograf und Regisseur Greg Williams wollte dem ersten Thema der Oxfam-Kampagne einen pffigen Dreh geben. Und so wirken die Fotos im ersten Augenblick durchaus amüsant, bis man irritiert erkennt, dass es hier nicht nur um weltweite Überproduktion von Lebensmitteln geht.



Kreuzgang des Klarissenklosters, Diakonie Hochfranken, Klostertor 2  
Mo – Do 08:00 – 18:00 Uhr, Fr 08:00 – 16:00 Uhr  
Eröffnung: Sa 1. November um 20:00 Uhr. Bis 28. November

Ausstellung: Oxfam und Greg Williams



Geboren 1956 in Johannisthal/Ofr., Lehre als Ornamentiker, Besuch der Holzbildhauerschule in Bischofsheim/Röhn. Seit 1986 freischaffender Bildhauer. Ab diesem Zeitpunkt 9 Jahre mit Traktor und Bauwagen unterwegs. Ab 1995 Fotografie, Objekte und Installationen. Mitglied beim BBK-Oberfranken und der VKU. Zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen und Einzelausstellungen.

2001 waren seine zwei aufsehenerregenden und tiefgründigen Fotoinstallationen „Profil“ und „Gefangenschaft im Fleisch - Aufstieg des Geistes“ in der Pakethalle Hof zu sehen.

Meine Auseinandersetzung mit dem Thema „Tod“ begann schon in den Jahren 1980-83, als sieben mir sehr nahe stehende Menschen auf unterschiedliche Art aus dem Leben schieden. Diese Erlebnisse wirkten stark auf mich ein und beeinflussten meine schöpferischen Ideen.

Fürsorge und Begleitung beim Sterben meiner Mutter gaben mir den Impuls, diesen Prozess künstlerisch umzusetzen. Schicksalhafte Begegnungen zeichneten ihren Lebensweg. Ihr Todestag war der 17. Dezember 1995.

14teilige Bildgruppe in Anlehnung an den Kreuzweg, Sandwichfotos in verrosteten Bilderrahmen.

Lorenzkirche, Lorenzstr. 24

Di - Sa 13:00 - 17:00 Uhr, So 10:30 - 12:00 Uhr  
jeweils nach dem Gottesdienst. Mo geschlossen

Hans Doppel  
Am Ziegelbrunn 5  
97437 Hassfurt  
Tel. 09521 - 958512  
www.hansdoppel.de



„Paris. Rue Saint-Vincent. Auf dem Zebrastreifen. Ich wollte eigentlich nur auf die andere Straßenseite, da blickte eine grimmige Gestalt aus dem Zebrastreifen heraus mich an... Dann zeigten sich immer mehr anthropomorphe Gestalten, getreten, geschunden, übergangen - und doch lebendig, individuell und voller expressiver Kraft. Metamorphosen, Sinnbilder - und zugleich auch Traumbilder, innere Bilder. Keine Rätselbilder! Vielmehr Bilder, die Zeit brauchen und die Bereitschaft zum absichtslosen Betrachten.“

Manfred Koch  
Tel. 0951 - 502707  
manfred.koch@medienzentrale-bamberg.de

Manfred Koch studierte Theologie, Philosophie und Französisch. Daneben galt schon immer seine Liebe dem Film und der Fotografie. Seit 1995 leitet er die Medienzentrale Bamberg.

Turmzimmer

Eröffnung: So 2. November um 11:00 Uhr.

Bis 30. November

Was sehen Kinder? Nehmen sie schon fotografierbare Situationen und Bilder wahr? Gibt es so etwas wie eine Ästhetik der Motive? Kann man so schon mit Kindern arbeiten?

Im Oktober fand im Vorfeld zum Monat der Fotografie im Jugendzentrum Q der Fotoworkshop „Entdecker unterwegs mit der Kamera“ für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren statt. Sie hatten dabei die Möglichkeit, ihre Wahrnehmung zu schärfen, kleine, unentdeckte, verschrobene, hässliche oder komische Dinge zu entdecken und fotografisch festzuhalten. Dadurch wurden sie angestachelt, ungewöhnliche Perspektiven einzunehmen.

Katharina Burkhardt  
Tel. 09281 - 795171  
KathaBult@gmx.de

Ob analog oder digital – beides konnte von den Kindern ausprobiert werden, wobei der Schwerpunkt nicht in technischen Details des Fotografieens sondern in der Motiv- und Perspektivwahl lag.

In der Ausstellung werden Bilder präsentiert, die während dieses Workshops von den Kindern fotografiert wurden.



Jugendzentrum Q, Hans-Böckler-Str. 4  
Di - Fr 14:30 - 21:30 Uhr, Sa, So 14:00 - 20:00 Uhr, Mo geschlossen  
Eröffnung: So 2. November um 14:00 Uhr



Felix Nürnberger  
Johannweg 8  
95028 Hof  
Tel. 0176 - 20947718  
info@nuermberger.com  
www.nuermberger.com

1988 in Hof geboren, beschäftigt sich Felix Nürnberger seit 2006 mit der Fotografie. 2008 machte er sein Abitur in den Leistungskursen Englisch und Kunst, um zum Wintersemester Design in Nürnberg zu studieren. Siehe Ausstellung Nr. 2



Handschuhe schützen – häufig den Träger, aber auch das Berührte. Der Mensch fasst an und greift ein. Diese Handschuhe lagen an einem dänischen Strand. Wer hat sie getragen? Wer verloren oder ins Meer geworfen? Warum gerade diese Signalfarbe? Alarmstufe rot! 36 Fotos mit dem gleichen Motiv – ganz verschieden. Der Fotograf Felix Nürnberger zeigt Vorgefundenes und interpretiert es ohne faktisch einzugreifen.



Bayer.Landesamt für Umwelt, Hans-Högn-Str. 12  
Mo – Fr 06:00 – 20:00 Uhr  
Eröffnung: Mo 3. November um 17:00 Uhr. Bis 28. November

Ausstellung: Katharina Burkhardt & die jungen Entdecker

Ausstellung: Felix Nürnberger

Regio-Ticket Bayern:  
**1 Person. 50 km hin  
 und zurück. 10 Euro.**



**Günstig unterwegs in Bayern**

- Für Einzelreisende.
- Bis zu einer Entfernung von 50 km hin und am selben Tag 50 km zurück.
- Montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und an in ganz Bayern gültigen Feiertagen (auch am 15.08.) sogar schon ab 0 Uhr.
- In allen Nahverkehrszügen (IRE, RE, RB und S-Bahn) in der 2. Klasse, im Alex, sowie in den Nahverkehrszügen der Erfurter Bahn GmbH (EB) und der Vogtlandbahn GmbH (VBG).
- Die Fahrten müssen außerhalb eines Verkehrsverbundes beginnen oder enden.
- Am DB Automaten, für nur 2 Euro mehr mit persönlicher Beratung in allen DB Verkaufsstellen.
- Weitere Infos unter [www.bahn.de/bayern](http://www.bahn.de/bayern)

**Die Bahn macht mobil.**



Ende April dieses Jahres haben sich fotointeressierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof“ erstmals zur Gründung einer Fotogruppe im LfU Hof zusammengefunden. Bereits bei diesem ersten Treffen kristallisierte sich heraus, dass man gemeinsame Themen fotografisch erschließen möchte. Als erstes Thema wurde der „Rekkenzeplatz“ gewählt.

Harald Richter  
 Marienstr. 25  
 95028 Hof  
 Tel. 09281 - 5405589  
[harihof@t-online.de](mailto:harihof@t-online.de)

Einige der Ergebnisse sind in dieser Ausstellung zu sehen.



FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern, Wirthstr. 51  
 Mo - Do 07:30 - 21:00 Uhr, Fr 07:30 - 15:00 Uhr  
 Eröffnung: Mo 3. November um 19 Uhr. Bis 28. November

...entdecken, lachen, weinen, spielen, essen, kuscheln oder einfach nur beobachten... So verbringen Kinder ihren Tag. Wunderschön zu beobachten und zu fotografieren. Während die Kleinen in aller Ruhe ihren Beschäftigungen nachgingen, hatte ich genügend Zeit dazu. Entstanden sind Bilder in schwarz-weiß, die Ihnen eine Geschichte erzählen...in aller Ruhe...!



Manuel Proksch  
Alsenberg 35  
95032 Hof  
Tel. 09281 - 1440895  
manuel\_proksch@web.de  
www.manu-fotos.de

1981 geboren,  
ist Heilerziehungspfleger in der  
Jugendberufshilfe im BBW Hof,  
verheiratet, wohnt in Hof und  
ist Vater zweier Kinder.



- 2006 - Kunstmeile Helmbrechts / 3. Platz
- 2007 - Kunst im Keller, Helmbrechts
- 2008 - „Augenblicke der Kindheit“, Bürgerzentrum Hof
- 2008 - Schaufensterausstellung: Schmidt Uhren u. Optik/ Arzberg

Manuel Proksch gewann zum Monat der Fotografie 2006 den 1. Preis des Fotowettbewerbs der Stadt Hof zum Thema „Damit wir uns nicht aus den Augen verlieren“. Siehe Ausstellung Nr. 40



Haus Kamilla, Am Hohen Münster 8  
Mo - So: 9.00 - 11 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Eröffnung: Di 04. November um 15.00 Uhr. Bis 4. Januar 2009



Carmen Renn  
Kiefernweg 4  
95182 Döhlau  
Tel. 09281 - 478769  
www.carmenrenn.de

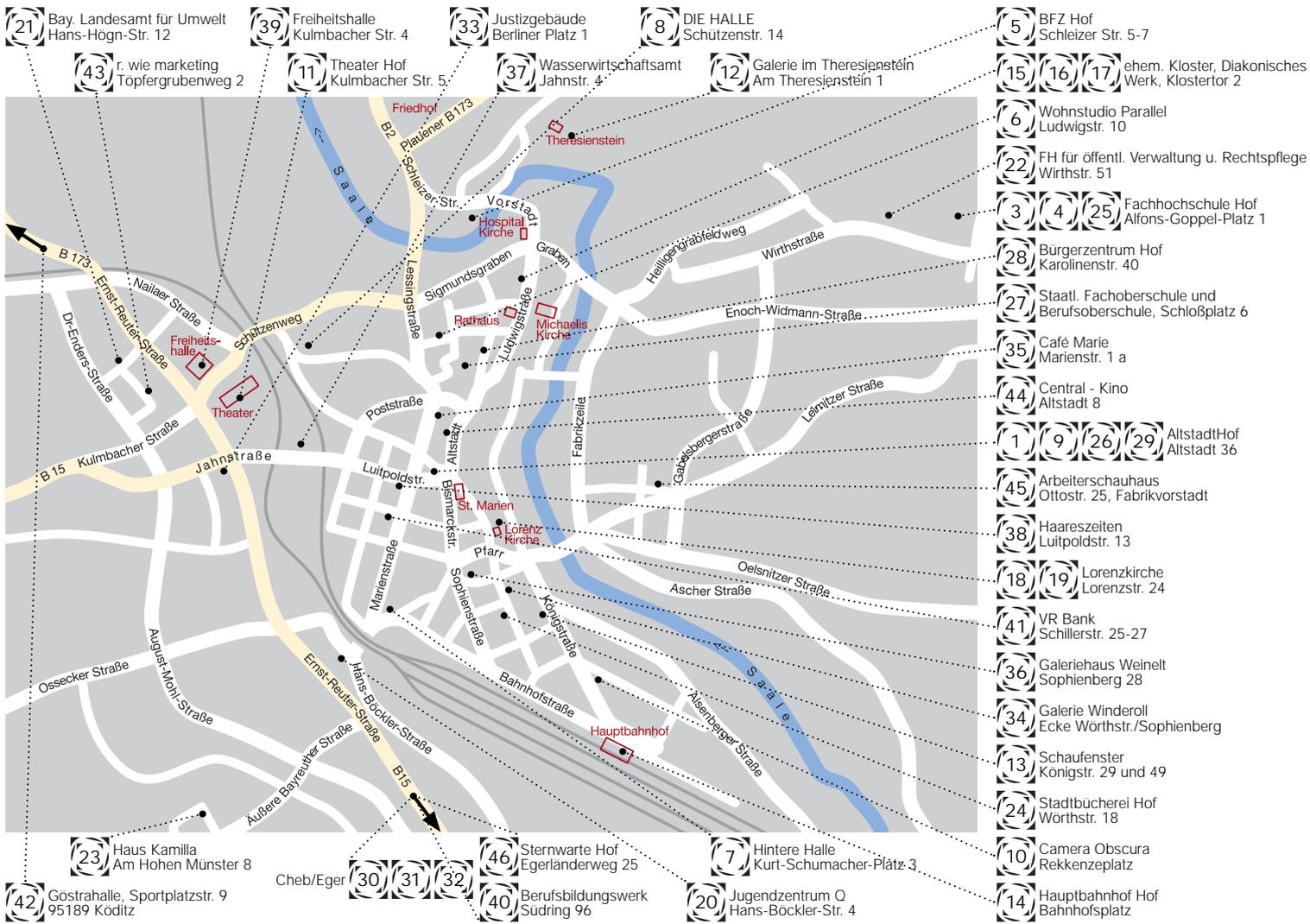
Stimmungen sind es, denen Carmen Renn in ihren Arbeiten Ausdruck verleihen möchte. Das Erschaffen von Gefühlswelten, fernab jeglicher Realität. Meist geht es um Menschliches, aber auch rein Atmosphärisches wird aufgegriffen und durch den Filter des eigenen Ichs wiedergegeben. Strukturen des Seins. Vielschichtig und Unergründlich. Denn nichts scheint wie es ist.

1973 in Naila geboren  
1992 Abitur (Schwerpunkt Kunst)  
abgeschlossene Schriftsetzerlehre  
Autodidakt

Beteiligung an diversen Ausstellungen seit 2003 in Hof, Bochum, Essen



Stadtbücherei, Wörthstr. 18  
Mo - Mi 10:00 - 18:00 Uhr, Do geschl. Fr 10:00 - 20:00, Sa 10:00 - 13:00 Uhr  
Eröffnung: Di 4. November um 18:00 Uhr. Bis 29. November



**[21]** Bay. Landesamt für Umwelt  
Hans-Högn-Str. 12

**[43]** r. wie marketing  
Töpfergrubenweg 2

**[39]** Freiheitshalle  
Kulmbacher Str. 4

**[11]** Theater Hof  
Kulmbacher Str. 5

**[33]** Justizgebäude  
Berliner Platz 1

**[8]** DIE HALLE  
Schützenstr. 14

**[37]** Wasserwirtschaftsamt  
Jahnstr. 4

**[12]** Galerie im Theresienstein  
Am Theresienstein 1

**[5]** BFZ Hof  
Schleizer Str. 5-7

**[15]** **[16]** **[17]** ehem. Kloster, Diakonisches  
Werk, Klosterort 2

**[6]** Wohnstudio Parallel  
Ludwigstr. 10

**[22]** FH für öffentl. Verwaltung u. Rechtspflege  
Wirthstr. 51

**[3]** **[4]** **[25]** Fachhochschule Hof  
Alfons-Goppel-Platz 1

**[28]** Bürgerzentrum Hof  
Karolinenstr. 40

**[27]** Staa. Fachoberschule und  
Berufsoberschule, Schloßplatz 6

**[35]** Café Marie  
Marienstr. 1 a

**[44]** Central - Kino  
Altstadt 8

**[1]** **[9]** **[26]** **[29]** AltstadtHof  
Altstadt 36

**[45]** Arbeiterschauhau  
Ottostr. 25, Fabrikvorstadt

**[38]** Haareszeiten  
Luitpoldstr. 13

**[18]** **[19]** Lorenzkirche  
Lorenzstr. 24

**[41]** VR Bank  
Schillerstr. 25-27

**[36]** Galeriehaus Weinelt  
Sophienberg 28

**[34]** Galerie Winderoll  
Ecke Wirthstr./Sophienberg

**[13]** Schaufenster  
Königstr. 29 und 49

**[24]** Stadtbücherei Hof  
Wirthstr. 18

**[10]** Camera Obscura  
Rekkenzeplatz

**[14]** Hauptbahnhof Hof  
Bahnhofplatz

**[23]** Haus Kamilla  
Am Hohen Münster 8

**[42]** Göstrahalle, Sportplatzstr. 9  
95189 Köditz

Cheb/Eger **[30]** **[31]** **[32]**

**[46]** Sternwarte Hof  
Egerländerweg 25

**[40]** Berufsbildungswerk  
Südring 96

**[7]** Hintere Halle  
Kurt-Schumacher-Platz 3

**[20]** Jugendzentrum O  
Hans-Böckler-Str. 4

KontAKTfoto ist ein internationaler Workshop für Portrait- und Aktfotografie, welcher seit 1996 einmal jährlich in Franzensbad veranstaltet wird. Es ist ein gemeinsames Projekt der Galerie 4 und der Aktiengesellschaft Franzensbad.

Der Workshop wird von führenden Fotografen aus dem Bereich der figuralen Gestaltung geleitet. Es nehmen jährlich rund 20 Fotografen aus Tschechien und dem Ausland teil. Zielgruppe sind sowohl Berufsfotografen als auch Studenten der Kunstschulen und Freizeitfotografen. Durch die gemeinsame Konfrontation in Bezug auf die Werke und die kritische Analyse des Lektors hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, künstlerisch zu wachsen.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Werken, die beim Workshop 2007 entstanden sind und vom Lektor zusammengestellt wurden.



**BECK  
DRUCK**

Galerie 4  
Zbynek Illek  
Kamenná 2  
CZ-350 22 Cheb  
Tel. +420 354 422 838  
galerie4@galerie4.cz  
www.galerie4.cz



Pavel Štybr verbindet in seinen Werken auf sehr originelle Weise Fotografie, Collage und Poesie. Beim Fotografieren interessieren ihn vor allem Details alltäglicher Dinge. Durch die Verbindung mit poetischen Titeln erzählt der Autor die Geschichte zu jeder seiner Fotografien und lässt somit den Betrachter in seine „andere“ Welt hineinschauen. Er nennt seine Werke selbst „Štybrstrukturen“, und das zu Recht, denn er hat sie erfunden.

Pavel Štybr  
Jagellonská 24  
CZ-301 00 Pilsen  
stybrovah@epos.cd.cz



Pavel Štybr (\*1957), lebt in Pilsen und die künstlerischen Anfänge des Autodidakten reichen zurück ins Jahr 2001, als er zu fotografieren begann. Neben seiner Malerei hat er sich auf naive Fotografie spezialisiert und versucht in seinen Bildern einen naiven, detailgenauen und offenen Blick auf die Welt festzuhalten.

Technische Ausrüstung: Spiegelreflexkamera, Makroobjektiv.

- 2002 - Fotografie, Galerie Atrium, Pilsen
- 2003 - „Auch auf der Sonne gibt es Lebewesen“, Galerie G4, Cheb
- 2004 - Gruppenausstellung, Haus der Kunst, Brno
- 2004 - „...jetzt bin ich verrückt davon!“, Galerie Pecka, Prag

Seine Werke hängen in öffentlichen Einrichtungen und sind in öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten.



**denn's**  
BIOMARKT

Wir haben ein  
Gefühl für das Beste!

denn's Biomarkt, Hofer Straße 13, 95183 Töpen

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 - 18:30 Uhr, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Mehr Infos unter [www.denns-biomarkt.de](http://www.denns-biomarkt.de)



Aus der Steinzeit der Digitalfotografie  
Einstein ist überall



Schülerarbeiten aus dem Wahlunterricht Fotografie

Gerhard Weber  
g.weber58@web.de

Seit 1993 an der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule tätig, unterrichtet Mathematik, Physik und Technologie.

Erste Kamera mit vier, kurz danach sammelte er sie. Als Fotograf ist er besonders der Naturfotografie verbunden. 2006 stellte er im Rahmen des MdF Meilensteine und Kuriositäten der Kamerageschichte aus.

Aus der Steinzeit der Digitalfotografie

In den Schaukästen der FOS/BOS stellt Weber frühe Digitalkameras aus seiner umfangreichen fototechnischen Sammlung aus. Texte erläutern die wichtigsten Meilensteine auf dem Weg zur heute gebräuchlichen Technik.

Einstein ist überall

Wer kennt nicht das berühmte Porträt, das Arthur Sasse am 14.4.1951 vom Nobelpreisträger mit herausgestreckter Zunge machte? Doch auch im Tierreich wird man fündig, wenn es um herausgestreckte Zungen geht. Diese und andere „Viechereien“ sind im Treppenhaus des Schulhauses zu sehen.



Schülerarbeiten aus dem Wahlunterricht Fotografie

Gerhard Weber leitet an der FOS/BOS das Wahlunterrichtsfach Fotografie. Schülerarbeiten zu verschiedenen Themen zeigen wie der Umgang mit Fotografie dazu beiträgt, Fantasie und technisches Verständnis zu fördern.

Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule, Schloßplatz 6  
Während der Schulöffnungszeiten  
Beginn: Do 06. November Bis 28. November

# Viessmann – weltweit Synonym für innovative Kälte- und Reinraumtechnik



Innovation und über 30 Jahre Erfahrung im Bau von temperaturkontrollierten Räumen stehen für die Viessmann Kältetechnik AG. Know how aus Hof, mit dem Viessmann im Bereich hochwertiger Kühlzellen, Kühlaggregate und Regalsysteme seine Stellung als europäischer Markt- und Technologieführer immer wieder untermauert.



 **VISSMANN**

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet: [www.vkag.de](http://www.vkag.de)

Seit jeher versuchen Menschen, durch Arbeit unterschiedliche Ziele zu erreichen.



Die Ausstellung geht verschiedenen Seiten von Arbeit nach. Sie zeigt arbeitende Menschen als auch nur Spuren von Arbeit. Arbeit, die der Existenzsicherung dient und Arbeit, die vom Arbeitenden nicht einmal als solche wahrgenommen wird.

Arbeit? Was ist das?

Sie suchen bereits seit über 40 Jahren. Heute gehören der Gruppe über 20 Personen jeden Alters an. Sie treffen sich wöchentlich, um gemeinsam zu fotografieren, im Labor zu experimentieren, oder Bilder digital zu bearbeiten. Jeder von ihnen pflegt seinen eigenen Stil, um zu individuellen fotografischen Lösungen zu gelangen.

Karlheinz Beyer  
Tel. 09292 - 1352

Robert Skubacz  
Tel. 09281 - 47107

[www.fotoag-hof.de](http://www.fotoag-hof.de)



Bürgerzentrum Hof Karolinenstraße 40, Tel.09281 - 815450  
Mo + Di 7:00-16:00 Uhr, Mi + Fr 7:00-12:00 Uhr, Do 7:00-18:00 Uhr  
Eröffnung: Do 06. November um 18:00 Uhr. Bis 28. November

Bereits 2006 war die renommierte Galerie 4 in Cheb/Eger beim Monat der Fotografie vertreten. Damals mit der Gruppenausstellung „Akt“ in der inzwischen geschlossenen Galerie in der Múko. Die guten Beziehungen zwischen dem Verein Kopf Hof und Zbynek Illek, dem Leiter der Galerie 4, ermöglichten in diesem Jahr sechs sehr unterschiedliche Ausstellungen sowohl in Hof als auch in Hofs Partnerstadt Cheb/Eger.



G4 Ausstellungen in Hof:



G4 Ausstellungen in Cheb/Eger:



Der Verein Kopf Hof lädt zu einem Fotoausflug in die reizvolle Stadt mit ihrem malerischen Marktplatz ein. Als Fahrgemeinschaften aufgeteilt geht es vom AltstadtHof zu den drei Ausstellungen, die an diesem Abend in Cheb/Eger eröffnet werden.

MdF-Basisstation, AltstadtHof, Altstadt 36  
Anmeldung: Tel. 09281 - 8339345, info@kopf-hof.de  
Abfahrt: Fr 7. November um 15:30 Uhr

Neun Augenblicke, neun Szenen der Straßen, des Lebens, des Lebenlassens. Neun Momente des Aneinander-Vorbeigehens, des Ignorierens und Geringschätzens. Wie wir miteinander umgehen und wer nicht WIR ist.

Neun experimentelle Schwarzweiß-Fotografien – aus dem Raum zwischen Frage und Antwort.



Hannes Wiedemann  
09281-9604060  
info@hannes-wiedemann.de  
www.hannes-wiedemann.de

geboren 1991 in Hof  
Schüler am Schiller-Gym.  
Fotografie seit 2004



Ausstellungen:  
Oktober 2005 Untergrund Kunstgalerie, Hof  
November 2006 MdF, Galerie i. d. Múko, Hof  
Juni 2007 Galerie Forum K, Plauen



Bartholomeus Cafe-Bar  
náměstí Krále Jiriho z. Poděbrad 36, 37  
Marktplatz in Cheb/Eger  
www.bartholomeus.cz

Bartholomeus Cafe-Bar am Marktplatz in Cheb/Eger  
Täglich: 9:00 - 23:00 Uhr  
Eröffnung: Fr 7. November um 17:00 Uhr. Bis 30. November

Beim Entstehungsprozess meiner Bilder verbinde ich gerne Zeichnungen, Fotos, gescannte Texturen und Objekte um ein klares Ganzes zu schaffen. Meist beginne ich mit Bleistift und Papier, scanne die Zeichnungen ein um dann intuitiv Elemente hinzuzufügen oder zu entfernen. Ich schätze an der digitalen Leinwand das Ausprobieren und Spielen mit verschiedenen Kompositionen und Farbschemata, immer in der Gewissheit Schritte rückgängig machen und zu früheren Stadien der Bilder zurückkehren zu können. Der Computer ist für mich nur ein weiteres Hilfsmittel, kann letztendlich aber die traditionellen künstlerischen Fähigkeiten wie den Blick für Komposition, Farben und Kontraste nicht ersetzen.



Fotografische Themen sind die Portrait- und Aktfotografie in Schwarzweiß.

10 Jahre Jurorentätigkeit beim weltgrößten Fotosalon „Hasselblad Super Circuit“, internationale und nationale Ausstellungen u.a. bei der Adam Opel AG, Rüsselsheim, im Rahmen der Ausstellung „Siebzehn Fotografen“, waren wichtige frühere Stationen.



Heute steht die digitale Bildbearbeitung im Vordergrund. Artworks für Musikgruppen (Heavy-Metal und Subgenres) sind das heutige Betätigungsfeld.



Kurt Wörsdörfer  
 Wilhelm-Dienst-Str. 50  
 65439 Flörsheim  
 www.headcrime-artwork.de

Theater Cheb/Eger, Divadelní nám. 10, www.divadlocheb.cz  
 Öffnungszeiten: bei Veranstaltungen 17:00 - 21:00 Uhr  
 Eröffnung: Fr 7. November um 18:00 Uhr. Bis 15. Dezember

Ausstellung: Kurt Wörsdörfer

Tomáš Pospěch  
 U garáží 4  
 CZ-17000 Prag  
 potom@volny.cz

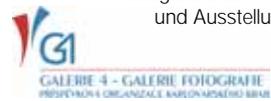
Tomáš Pospěch, 1974 in Hranice (CZ) geboren, lebt in Prag und arbeitet als Kunsthistoriker und freischaffender Künstler. Seit seinen Ausbildungen in Kunstgeschichte und Fotografie ist er Dozent am Institute of Creative Photography in Opava und an der Tomas Bata Universität in Zlin; Beiträge für tschechische Tageszeitungen und die Zeitschriften Atelier, Prostor und Umeni.

Die Ausstellung befasst sich vorwiegend mit Landschaften, jedoch in überraschenden Zusammenhängen. In dem Part Burgenbesitzer stellt der Autor Menschen vor, die sich in ihren Gärten und Vorgärten Modelle echter und fiktiver Burgen und Schlösser aufgestellt haben. Der Part virtuelle Landschaften wurde mit Hilfe von Computergrafik entworfen. Die Serie landschaftsdokumentarischer Fotografie fängt „Fußballlandschaften“ in Zusammenhang mit diesem „unterhaltenen und attraktiven“ Spiel ein.



Als Künstler widmete er sich in der Vergangenheit dem minimalistischen Stillleben. Derzeit befasst er sich mit der konzeptuellen Form des neuen Dokuments, genauso wie der klassischen Dokumentarfotografie. Er ist Organisator und Mitorganisator zahlreicher fotografischer Projekte und Ausstellungen.

In seiner Diplomarbeit befasste er sich mit der Problematik des sozialistischen Realismus in der tschechischen Fotografie. Tomáš Pospěch publiziert in unterschiedlichen Fachzeitschriften. Er wirkt als Pädagoge und als Theoretiker und Kritiker im Bereich der Fotografie, der bildenden Künste und der Architekturgeschichte.



Galerie 4, Kamenná 2, Cheb/Eger, www.galerie4.cz  
 Di - Sa 10 - 18 Uhr  
 Eröffnung: Fr 7. November um 20:00 Uhr. Bis 30. November

Ausstellung: Tomáš Pospěch

You may know them.

Ausstellung: S. Boege, S. Josipovic, H. Sava, E. Taskoparan und S. Wybranietz



Erol Taskoparan  
www.eroltaskoparan.com



Snjezana Josipovic  
www.snjezanajosipovic.com

Dem Menschen näher kommen,  
spüren, wie er sich fühlt, in ihn sehen  
und sich selbst wiedererkennen.

4 Fotografen sowie eine Fotografin.  
5 Ansichten aus 5 Nationen.  
5 Wege sich emotional,  
dokumentarisch und kritisch mit dem  
Menschen auseinander zu setzen.  
Sehen, öffnen und erinnern Sie sich,  
werden Sie sich bewusst, nur Mut.  
You may know them.



Sebastian Wybranietz: Tel. 0173 - 3407739  
www.sebastianwybranietz.com  
sebastian.eugen.wybranietz@googlemail.com



Horatiu Sava  
www.corandus.de



Sandro Boege: www.imglry.de

Justizgebäude, Berliner Platz 1  
Mo - Do 8:00-15:00, Fr 8:00-13:00  
Eröffnung: Sa 08. November, Uhrzeit auf [www.monat-der-fotografie.de](http://www.monat-der-fotografie.de)



COLLECTION



WWW.MICHAELFARKAS.DE

Wolfgang Paasch befasst sich neben Malerei, Installations- und Objektkunst in den vergangenen Jahren verstärkt auch mit einer Kombination aus digital bearbeiteten Fotografien und Acrylmalerei.

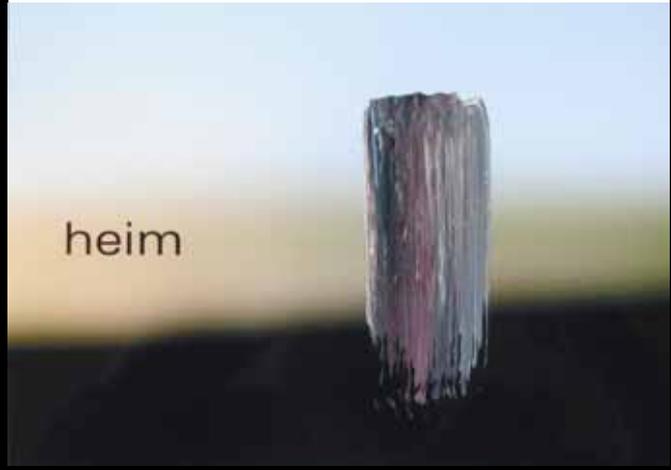


Wolfgang Paasch  
Wilhelmstr. 33  
95028 Hof  
Tel. 09281 - 479739  
www.paasch-online.com

1963 geboren in Hof  
1985-1989 Studium der Geografie  
tätig als freischaffender Künstler  
lebt und arbeitet in Hof

Ausstellungen (Auswahl)

- 1998 Arche, Schilbach (3.Preis)
- 2001 „erinnerung“, Kunstverein Hof
- 2002 „malen malen“, Bürgerzentrum Münchberg
- 2002 „THE MONOCHROME SET“, Bad Steben
- 2007 Galerie in der Hinteren Halle, Hof (mit S.Specht und H. Rudolf)



Ausstellung: Wolfgang Paasch

Galerie Winderoll, Ecke Wörthstr./Sophienberg  
Do – So 16:00 – 19:00 Uhr  
Eröffnung: Sa 8. November um 21:00 Uhr. Bis 30. November

Camera Obscura 2006

2006 stand während des Monats der Fotografie in der Altstadt ein Container, welcher von Thomas Fickenschler zur begehbaren Camera Obscura umgebaut wurde. Das schwache, auf dem Kopf stehende Bild, welches man im Containerinneren sehen konnte, wurde von Michael Farkas vollformatig auf 30 x 40 cm Fotopapierblätter belichtet. Es entstand mit knapp 4 Quadratmetern sein bislang größtes, aber vielleicht auch schönstes Bild.



Auszug aus dem Drang –

Es sind Unmengen an 9 x 13 Bildern, die der Künstler in den letzten 10 Jahren nebenher geschossen hat. Es sind Fotografien, bei denen man sich bereits während der Aufnahme Gedanken darüber machte, weshalb man überhaupt auf den Auslöser drückt; ohne Konzept, z. T. ohne ästhetische Wirkung. Sind es vielleicht Studien? Was kann man damit machen? – Ein Auszug aus diesen unzähligen Aufnahmen wird in Form einer Installation als Kontrast zum Camera-Obscura-Bild zu sehen sein.



Siehe Installation Nr. 10

Michael Farkas  
Ottostr. 25  
95028 Hof  
Tel. 09281 - 8339345  
mail@michaelfarkas.de  
www.michaelfarkas.de

Michael Farkas (\*1980 in Asch) fotografiert seit 1998. Er führt insbesondere eigeninitiierte Fotoprojekte durch. Fotoreportagen wurden in einigen deutschen und tschechischen Zeitschriften veröffentlicht. Seit 2005 ist er Mitorganisator des MdF in Hof. Seit 2006 arbeitet er als freiberuflicher Fotograf.

Café Marie, Marienstr. 1a, Tel. 09281 - 16543  
Mo - Sa 10:00 - 24:00 Uhr, So 14:00 - 24:00 Uhr  
Eröffnung: So 9. November 14:00 Uhr. Bis 15. Dezember

Ausstellung: Michael Farkas

# Erlebtes Sehen - skizziert, fotografiert, analysiert und gemalt

Hertrich ist als schnörkelloser Grafiker und Jazz-Gitarrist weit über die Grenzen Bayerns bekannt. Die Motive zu seinen realistisch, abstrakt, konstruktivistischen Bildern, wie er sie nennt, findet er auf seinen zahlreichen Reisen in skandinavische und nordische Länder. Weniger bekannt ist, dass ihm Fotografien oft als Arbeitsmittel auf dem Weg zum gemalten Bild dienen.

Der Galerist Werner Weinelt regte an, zum Monat der Fotografie erstmals S/W Nordlandfotografien Hertrichs auszustellen und deren Beziehung

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen. Von 1975 bis 2002 entwarf er 27 Plakate für die Int. Hofer Filmtage. Seit über 15 Jahren gestaltet er jährlich einen Bild-Text-Kalender mit Nordlandbildern.



Alfred Hertrich  
Flosser Str. 3  
92721 Stoernstein  
Tel. 09602 - 7335

Aufgewachsen in Rehau, Ausbildung für angewandte Grafik, Hausgrafiker bei der Firma REHAU, Ausbilder und Prüfungsausschussvorsitzender druckvorbereitender Berufe. Seit 1985 freischaffender Grafikdesigner, Maler, Illustrator und Jazz-Gitarrist.



Galeriehaus Weinelt, Sophienberg 28, Tel. 09281 - 87210  
Di - So 19:00 bis 01:00 Uhr, Mo geschlossen  
Eröffnung: So 9. November um 20:00 Uhr. Bis 14. Dezember

Ausstellung: Alfred Hertrich

# Bäume und mehr



Der Fotograf interessiert sich für ausdrucksstarke, natürlich wirkende Motive, wobei ihn oft kleine Ausschnitte als feinstrukturierter und/oder farblich hervorstechender Teil des Ganzen beeindrucken. Aufgrund seiner Vorliebe für starke Helligkeits- und Farbkontraste bevorzugt er „Low-Key“-Bilder, d. h. helles Hauptmotiv in dunklerem Umgrund. Dementsprechend werden in dieser Ausstellung Bilder des Bereichs Bäume und Wald zu sehen sein, wobei naturgemäß die Farbe Grün eine wichtige Rolle spielt.

Heinz-Jürgen Wenig  
Holzwiesenweg 27  
95028 Hof  
Tel. 09281 - 63642  
heinz-wenig@t-online.de

Heinz-Jürgen Wenig wurde 1954 in Düsseldorf geboren. Nach der Mittleren Reife folgte Lehre und Arbeit als Orgelbauer, ab 1982 selbstständige Tätigkeit als Orgelbauer und Klaviertechniker.

Seit Erhalt eines gebrauchten Zeiss/Ikon -"Fotoapparates" (Sucherkamera) vom Vater als 14jähriger intensive autodidaktische Beschäftigung mit Fotografie.

In den letzten Jahren Gestaltung mehrerer Fotokalender, zuletzt „Steingestalten“.



Wasserwirtschaftsamt, Jahnstr. 4  
Mo - Do 8:00 - 16:00 Uhr, Fr 8:00 - 12:00 Uhr  
Eröffnung: Mo 10. November um 16 Uhr. Bis 28. November

Ausstellung: Heinz-Jürgen Wenig

Eine Frau will von sich ein Portrait anfertigen lassen, um es ihrem Freund zu schenken. Dieser arbeitet ab dem nächsten Jahr im Ausland und kommt nur alle zwei Monate nach Hause. Weil sie ihm immer in guter Erinnerung bleiben will, ist sie natürlich sehr anspruchsvoll, was das Portrait angeht.

Mit dem ersten ist sie nicht so recht zufrieden. Deshalb sucht sie schon bald ein anderes Atelier auf. So richtig will das zweite Bild auch nicht vermitteln, wie sie in Erinnerung bleiben möchte. Sie besucht 7 Fotoateliers, um sich ablichten zu lassen, bis sie sich dann für eins entscheidet.



## HAARESZEITEN

Luitpoldstr. 13 - 95028 Hof - Tel. 09281 - 142411

Die dabei entstandenen Portraits sind nun ausgestellt und reizen zum Vergleichen und Diskutieren der kleinen Unterschiede. Man kann aber auch einfach nur darüber schmunzeln.



Kopf Hof e.V.  
Tel. 09281 - 8339345  
info@kopf-hof.de

Haareszeiten, Luitpoldstr. 13, Tel. 09281 - 142411  
Di - Fr 8:30 - 18:00, Sa 8:00 - 13:00  
Eröffnung: Mo 10. November um 20:00 Uhr

Kunst? Nein. Heimat!



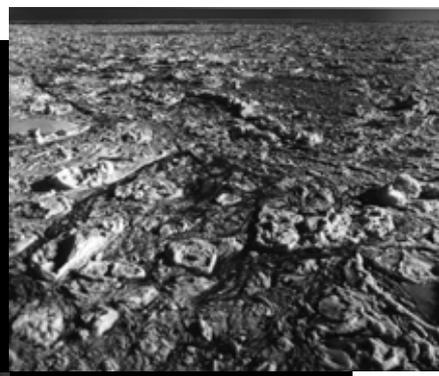


1951 in Naila geboren, kam er durch seinen, ebenfalls in Naila als Fotograf tätigen Vater, schon früh mit der Fotografie in Verbindung. 1968 Beginn der fotografischen Ausbildung, anschließend fünf Wanderjahre, 1975 Meisterprüfung. Seit 1977 selbstständiger Fotograf.

Neben der Auftragsfotografie und unzähligen Veröffentlichungen in Publikationen gehört seine Leidenschaft dem unvoreingenommenen Handarbeiten mit den fotografischen Möglichkeiten und der Realisierung autorenfotografischer Projekte.

Reinhard Feldrapp  
Flurstr. 38  
95119 Naila

1968 beginnt Reinhard Feldrapp mit einer Fotografenlehre sein Berufsleben. Bis heute arbeitet Feldrapp als Fotograf und hat in diesen 40 Jahren ein einzigartiges Werk geschaffen, aus dem stellvertretend für jedes Jahr ein Bild das vielseitige Schaffen dieses Künstlers dokumentiert.



Ausstellungen (Auswahl)

- 1974 „Farbdimensional“ Sparkasse Naila
- 1989 „Bilder vom Wald“ Airportgallery, Flughafen Frankfurt/Main
- 1996 „Oberfranken Offensiv“ Wanderausstellung durch Europa
- 2000 „InHof - Bahnhof - Hinterhof“ Pakethalle Hof
- 2002 „Kunstcontainer“ Landesgartenschau Kronach
- 2006 „Emulsion - Emotion“ LfU, Monat der Fotografie

Foyer des Festsaals der Freiheitshalle, Kulmbacher Str. 4  
Mi - So 14:00 - 18:00 Uhr  
Eröffnung: 11. November um 20:00 Uhr. Bis 7. Dezember



Manuel Proksch  
 geb. 04.03.1981,  
 seit 2007 in der Heilpädagogischen Wohngruppe/Jugendberufshilfe im BBW tätig. Manuel Proksch gewann zum Monat der Fotografie 2006 den 1. Preis des Fotowettbewerbs der Stadt Hof zum Thema „Damit wir uns nicht aus den Augen verlieren“. Siehe Ausstellung Nr. 23



Hence Bauer-Härtel  
 geb. 05.04.1957,  
 seit 1985 im BBW tätig,  
 seit 2002 als Internatsleiter



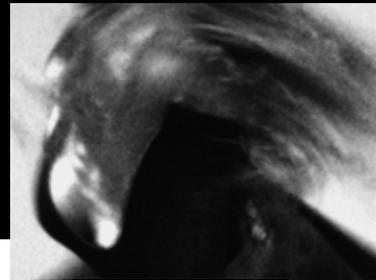
Ein exemplarischer Ausbildungstag von Jugendlichen aus der Jugendberufshilfemaßnahme im BBW Hof. Wir begleiten Jugendliche einen Tag lang durch ihren Arbeitstag - vom Aufstehen bis zur Rückkehr in ihre Wohngruppe. In stündlicher Abfolge entsteht so eine Dokumentation des Tages aus der Sicht von Außenstehenden und aus der Sicht des Jugendlichen selbst.



Berufsbildungswerk der Diakonie Hochfranken  
 Südring 96  
 95032 Hof  
 Tel. 09281 - 759-170  
 Tel. 09281 - 759-243  
 www.diakonie-hochfranken.de

Ausbildungsrestaurant des Berufsbildungswerkes, Südring 96  
 Mo - Do 11:30 - 16:30 Uhr  
 Eröffnung: Mi 12. November um 11.00 Uhr. Bis 20. Dezember

Im Mittelpunkt steht das Ballett. Ich liebe und entdecke es immer wieder, auf immer neue Weise, diesmal nicht nur am Theater Hof und seiner traumhaften Ballettcompagnie, sondern auch in Köln und Linz. Diesmal nicht nur in Blau und Braun, sondern auch Schwarzweiß. Diesmal nicht nur abgebildet, sondern auch verfremdet - als Tanz in der Farbe und der Form.



am 9. März 1956 in Oberprex geboren  
 Besuch der Realschule und der FOS in Hof  
 Studium zum Fachlehrer für die Fächer Sport und Kunst  
 seit 1979 tätig an der JGA-Wirth-Realschule in Hof  
 verheiratet und Mutter zweier Kinder



Heidi Innmann  
 heidiinn@aol.com

„Pressefoto Bayern 2005“  
 Teilnahme an der „Kunstsamt“ des Kunstvereins Hof in der Galerie am Theresienstein 2005, 2006, 2007  
 Einzelausstellung „ballett theater hof“ in der VR Bank 2006  
 Heidi Innmann gewann zum Monat der Fotografie 2006 den 1 Preis des Fotowettbewerbs der Stadt Hof zum Thema „Damit wir uns nicht aus den Augen verlieren“ und war mit der Ausstellung „What is it - who is it?“ in der Beamtenfachhochschule Hof beteiligt.



VR Bank, Schillerstr. 25-27  
 Mo - Fr 08:30 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr, Do - 18:00 Uhr, Fr durchgehend  
 Eröffnung: Mi 12. November um 17:00 Uhr. Bis 28. November

Ausstellung: Mitarbeiter und Jugendliche des BBW

Ausstellung: Heidi Innmann



**Willy Böhme GmbH & Co. KG,  
Rehau**

Tel. 09283/1011 od. 1012  
Fax 09283/4287

Containerdienst  
Kanal-, Gruben- und Straßenreinigung  
Kanaluntersuchung mit TV-Anlage  
Sondermülltransporte

**Böhme GmbH Wertstofferrfassung**  
Tel. 09283/8800-0  
Fax 09283/880069

Wertstoffsammlung  
Kunststoffrecycling

**Böhme Umweltdienste  
GmbH & Co. KG**  
Tel. 09292/491  
Fax 09292/6391

Schrott- und Metallhandel

[www.entsorgen.de](http://www.entsorgen.de)

„The Glory Of Nature“  
Die faszinierendsten Landschaften der USA



Die Fotografien von Sigrid Wolf-Feix wurden vielfach mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet und sind immer wieder in Ausstellungen rund um den Globus zu finden. Im Jahr 2004 erschienen ihre beiden Bildbände „Toscana“ und „Canyonlands“.

The Glory Of Nature, Symphonie der Natur, das ist ein atemberaubendes Bilderfeuerwerk von Traumlandschaften und Naturwundern der Malerin, Fotografin und Bildbandautorin Sigrid Wolf-Feix in ihrer neuesten Dia-Multivisionsschau auf 6 Meter Großleinwand.

Doch „The Glory Of Nature“ ist nicht nur eine weitere Diaschau über den Westen der USA, sondern vielmehr eine Spurensuche nach einzigartigen Naturschönheiten und Landschaftsszenarien, die oft völlig unbekannt, abseits der Touristenpfade in oft unwegsamem Gelände verborgen liegen.

„The Glory Of Nature“ ist eine Liebeserklärung einer süchtigen Fotografin an ihre Lieblingslandschaften.



Sigrid Wolf-Feix geb. 1959 in Hof, seit 1989  
Ernst-Reuter-Str. 58 Referentin für Reise-Diaschauen  
95030 Hof bei der VHS Landkreis. Nach einer  
Tel. 09281 - 95809 Weiterbildung 1996/97 zur Grafik-  
www.wolf-feix.de Designerin an der VHS Landkreis  
Hof machte sie ihre Leidenschaf-  
ten Fotografieren, Reisen und  
Malen zum Beruf und ist seit 1998  
Freischaffende Künstlerin mit den  
Schwerpunkten Dia-Multivisions-  
schauen und Reisejournalismus.

Kartenvorverkauf:  
Reisebüro Holiday Land Herz  
Reisen, Lorenzstr. 31  
Tel. 09281 - 8021

Göstrahalle, Sportplatzstr. 9, 95189 Koditz  
Sonntag, 16. November um 19:00 Uhr  
Vorverkauf: 8,-,- Abendkasse: 9,-,- Euro

# schwarzweißbunt - eine Hommage an die Druckkunst

Ein Aha-Erlebnis der besonderen Art war für viele Besucher sicherlich die Ausstellung „Die Erotik der Bremsscheibe“, die r. wie marketing 2006 zum Monat der Fotografie präsentierte.

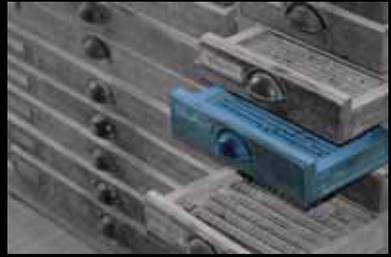


Mit „schwarzweißbunt - eine Hommage an die Druckkunst“ setzt r. wie marketing einmal mehr einen Teil des Agenturalltags in ungewöhnlicher Form in Szene.

Zu einer klassischen Werbeagentur gehören Druckereien wie die Luft zum Atmen. Das Medienhaus Mintzel-Münch bietet als älteste Druckerei Deutschlands einen fast unerschöpflichen Fundus an Motiven aus den unterschiedlichen Epochen der „Schwarzen Kunst“. So wurde aus einer Idee ein konkretes Projekt, dessen Ergebnisse beim Monat der Fotografie 2008 zu sehen sind.

Ein besonderer Dank gilt den Herren Stephan Hörmann und Gerd Kaske vom Medienhaus Mintzel-Münch, die uns tiefe und intensive Einblicke in das Unternehmen gaben. - MBS, Franz Gräbel, verhalf den Ausstellungsmotiven einmal mehr zum richtigen Format.

r. wie marketing  
Töpfergrubenweg 2 Tel. 09281 - 16098-0  
95030 Hof www.r-wiemarketing.de



r. wie marketing ist eine Werbeagentur, die auch gerne einmal ihre eigenen Wege geht. Sich auch Zeit für eigene Projekte nehmen, in die das gesamte Team einbezogen ist, gehört ein Stück weit zur „Agenturphilosophie“. So liegt die Ausstellungsorganisation in diesem Jahr z. B. in den Händen der drei Auszubildenden.

r. wie marketing, Töpfergrubenweg 2  
Mo - Fr 14:00 - 17:00 Uhr  
Eröffnung: Mo 17. November um 19:00 Uhr. Bis 5. Dezember

Ausstellung: r. wie marketing



Der Profi für  
**Folienbeschriftung  
und  
Digitalplott**  
**Mobiler Beschriftungs Service**

- **Aufkleber**
- **Banner**
- **Fahnen**



Ossecker Str. 179, 95030 Hof  
im Europcar-Gebäude

**09281 / 144713**

**www.mbs-beschriftung.de**

Ältere Damen die Marmelade einkochen sind nichts Besonderes. Frauen, die sich nackt für einen Kalender ablichten lassen ebenso wenig. Aber ältere Frauen, die sich beim Marmelade einkochen nackt für einen Kalender ablichten lassen, und das alles für einen guten Zweck - das ist etwas Besonderes!



Zur Finanzierung ihres sozialen Engagements verfallen elf ältere Damen eines konservativen Clubs im ländlichen Yorkshire auf die Idee, sich für ihren neuen Kalender hüllenlos abbilden zu lassen. Die Kalender verkaufen sich gut und werden ein Riesenerfolg. Doch durch den Ruhm steht die Freundschaft der Frauen auf der Kippe.

Basierend auf einer wahren Geschichte, inszenierte Regisseur Nigel Cole eine herzerfrischend, charmante Komödie über Freundschaft, Solidarität und Mut zum Ungewöhnlichen.



Arbeiterschauhaus  
Tel. 0175 - 8954051  
[www.arbeiterschauhaus.de](http://www.arbeiterschauhaus.de)

Die Geschichte der Industriezeit in Hof (Blütezeit ab 1850 bis etwa 1990) neigt sich dem Ende entgegen und fragt nach einem Ort, der diese Periode der Hofer Geschichte geeignet dokumentieren kann.

Markus Brosche und der Inkubationskünstler Oliver Steuer bauten das Wohnhaus Ottostraße 25 in den vergangenen zwei Jahren zu einem „Arbeiterschauhaus“ mit musealem Charakter aus. Mit der von Oliver Steuer zusammengestellten Ausstellung „Arbeiterleben“ wird es erstmals dauerhaft für die Bevölkerung und Gäste Hofs geöffnet. Bei Führungen durch das Haus (jederzeit nach Vereinbarung möglich) möchte man Hofer Arbeitergeschichte hautnah erlebbar machen.

Zur Eröffnung spielt Albert Rambacher & Gäste Fränkische und Hofer Lieder vom Leben.

Arbeiterschauhaus , Ottostr. 25, Fabrikvorstadt  
Geöffnet: So 30.11. 14:00 – 18:00 Uhr. Führungen um 15 und 17 Uhr.  
Eröffnung: Do 27. November um 20:00 Uhr



Prof. Dr. Christiane Schmuilius  
 Universität Jena, Institut für Geographie, Abt. Fernerkundung  
 Grietgasse 6  
 07743 Jena  
 Tel. 03641 - 948880  
 c.schmuilius@uni-jena.de



Die Referentin leitet an der Uni Jena den Lehrstuhl für Fernerkundung, an dem auch das Projektbüro „Landcover“ der Europäischen Weltraumbehörde ESA beheimatet ist, das globale Kartierungen bewertet.

Eine zunehmende Zahl von Satelliten nimmt unsere Erdoberfläche auf. Hierfür werden Wellenlängenbereiche vom sogenannten sichtbaren Licht über Infrarot bis zu Radarwellen mit immer besseren Auflösungen verwendet.

Dieser Vortrag gibt einen Einblick in die Methoden der Umweltbeobachtung aus dem All und besonders spannende Entdeckungen über unseren Heimatplaneten.

Sternwarte Hof, Egerländerweg 25, Tel. 09281 - 84220  
 info@sternwarte-hof.de www.sternwarte-hof.de  
 Freitag, 28. November um 20:00 Uhr

Vortrag: Prof. Dr. Christiane Schmuilius

Orte	Nr.
AltstadtHof	1, 9, 26, 29, 30, 31, 32
Arbeiterschauhau	45
Ausbildungsrestaurant/BBW	40
Bartholomeus Cafe-Bar	30
Basisstation	1, 29
Bayer. Landesamt f. Umwelt	21
BBW, Berufsbildungswerk	40
Beamtenfachhochschule	22
BFZ, Berufsfortbildungszentrum	5
BOS, Berufsoberschule	27
Bürgerzentrum	28
Café Marie	35
Cafe-Bar Bartholomeus	30
Central-Kino	44
DIE HALLE	8
Fachhochschule Hof	3, 4, 25
FH f. Verwaltung u. Rechtspf.	22
FOS, Fachoberschule	27
Freiheitshalle, Foyer Festsaal	39
Friseursalon Haareszeiten	38
Galerie 4	32
Galerie im Theresienstein	12
Galerie Winderoll	34
Galeriehaus Weinelt	36

Göstrahalle	42
Haareszeiten	38
HALLE, DIE	8
Halle, Hintere	7
Hauptbahnhof Königssaal	14
Haus Kamilla	23
Hintere Halle	7
Jugendzentrum Q	2
Justizgebäude	33
Kamilla, Haus	23
Kino, Central	44
Kirche, St.Lorenz	18, 19
Kleine Klostergalerie	16
Klostercafé	15
Königssaal, Hauptbahnhof	14
Kreuzgang Klarissenkloster	17
Kunstverein	12
LfU, Landesamt für Umwelt	21
Lorenzkirche	18, 19
Marie, Café	35
Parallel Wohnstudio	6
Q, Jugendzentrum	20
r. wie marketing	43
Rekkenzeplatz	10
Schaufenster	13
St. Lorenzkirche	18, 19
Staatl. Fachoberschule	27
Stadtbücherei	24
Sternwarte	46
Theater Eger	31
Theater Hof, Foyer	11
Theresienstein, Galerie	12
Turmzimmer der Lorenzkirche	19
Umwelt, Bayer. Landesamt f.	21
VR-Bank	41
Wasserwirtschaftsamt	37
Weinelt, Galeriehaus	36
Wohnstudio Parallel	6
Zahnarztpraxen	2

## Index: Titel

Titel	Nr.	da.heim	34
1 Portrait : 7 Ateliers	38	Die fasz. Landschaften der USA	42
1968-2008:40 Jahre-40 Fotos	39	Digitale Fotografie aus dem All	46
Abgekippt und fallengelassen	17	eine Homage an die Druckkunst	43
Abrisse J.S.	9	Einführung in den Gummidruck	4
Aktfotografie, Workshop	3	Einstein ist überall	27
Alarmstufe: rot	21	Entdecker unterw. mit der Kamera	20
Arbeit? Arbeit!	28	Erdbeobachtung: Digitale Fotogr.	46
Arbeiten und Leben in Nepal	8	Erlebtes Sehen - skizziert, fo...	36
Arbeiterleben	45	Fotoausflug	29
Auch auf der Sonne gibt es...	26	Fragmente verlorener Glücksel...	24
Auf dem Dach der Welt	8	Geschlossen	13
Aufzeichnungen eines Aug...	30	Gleisarbeiten in 1	15
Aus der Steinzeit der Digit...	27	Gummidruck, Workshop	4
Auszug aus dem Drang	35	Handwerkermarkt	5
Bäume und mehr	37	Headcrime Artwork	31
Begegnungen	16	In aller Ruhe	23
BILDBASIS	1	Kalender Girls, Film	44
Blau-Braun-Schwarzweiß	41	Kleines Welttheater Schwarzweiß	7
Burgenbesitzer	32	KontAKTfoto 2007	25
Camera Obscura	10	Kunst über dem Behandlungsstuhl	2
Camera Obscura 2006	35	Lightmark	6
		Make trade fair	17
		Mein Arbeitstag	40
		MeinRaum	14
		My colourful World	11
		Photoarbeiten 2001 bis 2008	12
		Rekkenzeplatz	22
		SCHLUSSPUNKT	1
		Schülerarbeiten	27
		schwarzweißbunt	43
		STARTSCHUSS	1
		The Glory of Nature	42
		Tortenfotos	13
		Übergangenes	19
		Übersichtsausstellung	1
		weißt du warum...	18
		Workshops	3, 4
		You may know them	33

## Index: Künstler

Künstler	Nr.	Steuer, Oliver	45
7 Ateliers	38	Stybr, Pavel	26
AG Foto der VHS Hof/Stadt	28	Taskoparan, Erol	33
Bauer-Härtel, Hence	40	Todd, George E.	11
Boege, Sandro	33	Tsoungui, Philomène	2
Burkhardt, Katharina	20	Wagner, Daniel	15
Butt, Katja	12	Warnecke, Jens	6
Cole, Nigel	44	Weber, Gerhard	27
Doppel, Hans	18	Weisheit, Volker	3, 4
Farkas, Michael	35	Wenig, Heinz-Jürgen	37
Feldrapp, Reinhard	39	Wiedemann, Hannes	30
Fernschild, Erika	7	Williams, Greg	17
Fickenscher, Andreas	13	Wolf-Feix, Sigrid	42
Fischer, Beate A.	5	Wörsdorfer, Kurt	31
FotoAG der VHS Hof/Stadt	18	Wybranietz, Sebastian	33
Giegold, Michael	23		
Goepel, Cenci	6		
Hermann, Denise	14		
Hertrich, Alfred	36		
Illek, Zbynek	9, 25, 29		
Innmann, Heidi	41		
Josipovic, Snjezana	33		
Koch, Manfred	19		
Konold, Sandra	8		
Kopf Hof e.V.	10, 38		
Kunze, Bernhard	16		
LfU-Fotogruppe	22		
Mitarbeiter & Jugendliche/BBW	40		
Nürnberg, Felix	2, 21		
Oxfam	17		
Paasch, Wolfgang	34		
Pospéch, Tomáš	32		
Proksch, Manuel	23, 40		
r. wie marketing	43		
Renn, Carmen	24		
Saudek, Jan	9		
Sava, Horatiu	33		
Schmullius, Prof. Dr. Christiane	46		
Schüler	27		

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	<b>Herstellung:</b>
Kopf Hof e.V.	Beck Druck GmbH & Co. KG
Ottostr. 25	Königsstr. 66-68
95028 Hof	95028 Hof
Tel. 09281 - 8339345	<b>Auflage:</b>
info@kopf-hof.de	5000 Exemplare,
<b>Redaktion:</b>	kostenlose Verteilung
Andreas Fickenscher	<b>Das Mdf - Team:</b>
Helfgestaltung:	Katharina Burkhardt
Thomas Fickenscher	Michael Farkas
www.tomsjki.de	Andreas Fickenscher
<b>Fotos:</b>	Thomas Fickenscher
von den jeweiligen	Tobias Ott
Fotografen	Hannes Wiedemann



Hauptsponsor:



Sponsoren und Partner:



Bürgergremium  
Bahnhofsviertel



Weiter danken wir:

Hermann-und-Bertl-Müller-Stiftung

